

Inhaltsverzeichnis

Anklamer Schwinetrecker 3

<<< zurück | **Die Volkssagen von Pommern und Rügen** | weiter >>>

Anklamer Schwinetrecker

Baltische Studien, III. Jahrg. I. H. S. 236.

Den schlimmsten Spottnamen haben die **Anklamer** erhalten. Der Herzog hatte einmal einen Brief an die Stadt geschrieben, worin er von dieser ein Paar Schwäne verlangte. Die Anklamer mochten aber nicht gut lesen können, und verstanden, sie sollten dem Herzoge ein Paar Schweine schicken. Sie suchten daher zwei dieser Thiere auf, so groß und wohlgemästet sie dieselben nur auftreiben konnten; die schickten sie dem Herzoge zu. Sie bekamen aber davon den Beinamen: „Schwinetrecker.“

Quelle: *J. D. H. Temme, Die Volkssagen von Pommern und Rügen, Berlin, 1840, In der Nicolaischen Buchhandlung*

[sagen](#), [temme](#), [temmepommern](#), [pommern](#), [anklam](#), [spottname](#), [spott](#), [schwein](#), [schwan](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmepommern122>

Last update: **2025/05/15 11:22**

